

## **Öffentliche Sitzung:**

### **TOP Nr. 17 Bürgerfragen**

#### Schiebel Rudolf:

Herr Schiebel hat bei der Gemeinde beantragt, dass man bei der Neuvergabe der Straßennamen im Heinrichshofener Neubaugebiet „Paarwiesen“ doch eine Doberseiker Straße bzw. einen Doberseiker Weg widmen solle und war der Meinung, dass dieser Punkt heute in der Sitzung beraten und beschlossen wird. Bgm. Wörl erklärte dazu, dass der Antrag bei der Gemeinde eingegangen ist, die Frage der Straßennamen jedoch erst beraten und beschlossen wird, wenn die Baugebiete fertig geplant sind.

### **TOP Nr. 18 Beschlussfassung über den Verwaltungshaushalt 2008**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2008 zu.

**Abstimmungsergebnis** **15 JA : 0 NEIN**

### **TOP Nr. 19 Beschlussfassung über den Vermögenshaushalt 2008**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf des Vermögenshaushaltes 2008 zu.

**Abstimmungsergebnis** **14 JA : 1 NEIN**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2008 zu.

**Abstimmungsergebnis** **15 JA : 0 NEIN**

### **TOP Nr. 20 Beschlussfassung über den Finanzplan 2008 – 2011**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf des Finanzplanes zu.

**Abstimmungsergebnis** **15 JA : 0 NEIN**

**Sitzungsniederschrift  
Gemeinderat Egling a.d.Paar  
Sitzung Nr. 200802 vom 15. Februar 2008 im Rathaus Egling**

**TOP Nr. 21**

**2. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Lerchenweg II“, Fl.Nr. 670/1, Gemarkung Egling a.d.Paar; (Heinrichshofener Straße 1)  
Abwägung der Stellungnahmen, Abwägungsbeschluss**

Da während der erneuten Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen vorgebracht wurden, entfällt die Abwägung der Stellungnahmen sowie der Abwägungsbeschluss.

**TOP Nr. 22**

**2. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Lerchenweg II“, Fl.Nr. 670/1, Gemarkung Egling a.d.Paar; (Heinrichshofener Straße 1)  
Satzungsbeschluss**

1. Während der erneuten Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden keine Anregungen vorgebracht.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Lerchenweg II, Fl.Nr. 670/1“, bestehend aus Planzeichnung und dem Textteil jeweils in der Fassung vom 18.01.2008, wird als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung in der Fassung vom 18.01.2008 wird als Bestandteil der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Lerchenweg II, Fl.Nr. 670/1“ gebilligt.
4. Der Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Lerchenweg II, Fl.Nr. 670/1“ ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis**

**15 JA : 0 NEIN**

**TOP Nr. 23**

**16. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Teilgebiet Gewerbegebiet II, Fl.Nr. 606“ (Scheiffele-Schmiederer KG, Hammerschmiedstraße 24, 86492 Egling a.d.Paar);  
Abwägung der Stellungnahmen, Abwägungsbeschluss**

Da während der erneuten Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen vorgebracht wurden, entfällt die Abwägung der Stellungnahmen sowie der Abwägungsbeschluss.

**Sitzungsniederschrift**  
**Gemeinderat Egling a.d.Paar**  
**Sitzung Nr. 200802 vom 15. Februar 2008 im Rathaus Egling**

**TOP Nr. 24**

**16. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Teilgebiet Gewerbegebiet II, Fl.Nr. 606“ (Scheiffele-Schmiederer KG, Hammerschmiedstraße 24, 86492 Egling a.d.Paar);**

**Satzungsbeschluss**

1. Während der erneuten Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden keine Anregungen vorgebracht.
2. Die 16. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Teilgebiet Gewerbegebiet II, Fl.Nr. 606“, bestehend aus Planzeichnung und dem Textteil jeweils in der Fassung vom 18.01.2008, wird als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung in der Fassung vom 18.01.2008 wird als Bestandteil der 16. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Teilgebiet Gewerbegebiet II, Fl.Nr. 606“ gebilligt.
4. Der Beschluss der 16. Änderung des Bebauungsplanes „Auwiesen – Teilgebiet Gewerbegebiet II, Fl.Nr. 606“ ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis**

**14 JA : 1 NEIN**

**TOP Nr. 25**

**Gabriele und Matthias Muncz, Waldstraße 56, 82110 Germering;**

**Bauantrag: Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Kapellenweg 5, 86492 Egling a.d.Paar**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auwiesen – Teilgebiet Keltenstraße“. Es werden, bis auf Punkt **2.4 GRZ 0,25**, alle Festsetzungen der gemeindlichen Satzung eingehalten. Aufgrund der Grundstücksgröße von 483 m<sup>2</sup> dürfte das Baugrundstück mit 120,75 m<sup>2</sup> bebaut werden. Ferner dürfte die zulässige Grundfläche durch die Grundflächen der in § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO bezeichneten Anlagen (Nebengebäude, Garagen, Zufahrten) um bis zu 75 v. H. überschritten werden. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes dürfte man das Grundstück mit max. 211,31 m<sup>2</sup> (Hauptgebäude 120,75 m<sup>2</sup> und Garagen, Zufahrt mit 90,56 m<sup>2</sup>) überbauen. Die jetzige Bebauung sieht eine Inanspruchnahme der Grundfläche von 213, 78 m<sup>2</sup> vor.

Von der Verwaltung wird noch darauf hingewiesen, dass im vorgelegten Bauantrag keine Dachneigungen eingezeichnet sind.

Die Eheleute Muncz beantragen nun eine Befreiung vom Bebauungsplan und anschließende Vorlage zur Genehmigung des Bauantrages ans LRA LL.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

**Abstimmungsergebnis**

**0 JA : 15 NEIN**

**Sitzungsniederschrift**  
**Gemeinderat Egling a.d.Paar**  
**Sitzung Nr. 200802 vom 15. Februar 2008 im Rathaus Egling**

**TOP Nr. 26**

**Franz Riedl, Austraße 1, 86492 Egling a.d.Paar;**

**Antrag auf Umbenennung des Teilstücks Bahnhofstraße 28 - 31**

Herr Riedl hat bei der Gemeinde gemeldet, dass bereits mehrmals ein alarmierter Rettungsdienst nicht in die Bahnhofstraße 31 gefunden hat. Es ist den Rettungskräften einfach nicht bekannt, dass die vier Häuser über dem Bahngleis zur Bahnhofstraße gewidmet sind. Vielleicht könnte man dieses Problem lösen, indem man das Teilstück der Bahnhofstraße 28 – 31 umbenennt.

Vorschläge: „Am Bahndamm“ von Ferdinand Holzer

Der Gemeinde beschließt, die Bahnhofstraße 28 – 31 in „Am Bahndamm“ zu benennen.

**Abstimmungsergebnis**

**9 JA : 6 NEIN**

**TOP Nr. 27**

**Osterfeuer 2008;**

**Evtl. Standortwechsel**

Herr Führer hat beim LRA LL den Antrag gestellt, dass das Osterfeuer dieses Jahr an anderer Stelle errichtet werden soll, da er beim bisherigen Standort durch den Funkenflug eine Gefährdung seines angrenzenden Jungholzes befürchtet.

Das LRA LL hat der Gemeinde einen Gesetzesauszug aus der Verordnung über die Verhütung von Bränden zukommen lassen. Aus § 3 Abs. 2 Satz 2 dieser Verordnung geht hervor, dass offene Feuerstellen mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen entfernt sein müssen. Nach § 25 Satz 1 der Verordnung über die Verhütung von Bränden kann die Gemeinde jedoch Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung zulassen, wenn keine Bedenken wegen des Brandschutzes bestehen.

Da ein anderes Grundstück mit besserer Eignung nicht vorhanden ist und das Feuerwehreinsatzfahrzeug mit vier Einsatzkräften während des Osterfeuers für Notfälle immer vor Ort ist, sieht die Gemeinde keine Notwendigkeit, den bisherigen Standort zu wechseln.

Der Gemeinde ist dafür, dass das Osterfeuer wieder am bisherigen Standort, jedoch ca. 10 – 20 m weiter nördlich, durchgeführt wird.

**Abstimmungsergebnis**

**14 JA : 1 NEIN**

**Sitzungsniederschrift**  
**Gemeinderat Egling a.d.Paar**  
**Sitzung Nr. 200802 vom 15. Februar 2008 im Rathaus Egling**

**TOP Nr. 28**

**Sozialstation Mering gGmbH, Lechstraße 7, 86415 Mering;  
Zuschussantrag für das Jahr 2008**

Die Sozialstation hat mit Schreiben vom 29. Januar 2008 um einen Zuschuss in Höhe von 0,97 € pro Einwohner gebeten.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag, wie bereits in den Vorjahren auch, zu.

**Abstimmungsergebnis**

**15 JA : 0 NEIN**

**TOP Nr. 29**

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Maillingerstraße 24, 80636 München;  
Zuschussantrag für das Jahr 2008**

Bisher wurde jährlich ein Zuschuss in Höhe von 50,-- € gewährt.

Der Gemeinderat beschließt, diese Regelung beizubehalten und gewährt auch für 2008 einen Zuschuss in Höhe von 50,-- €.

**Abstimmungsergebnis**

**15 JA : 0 NEIN**

**TOP Nr. 30**

**Bläterschule Paartal e.V., Ringstraße 12 a, 86511 Schmiechen;  
Zuschussantrag für das Jahr 2008**

Die Bläterschule hat die Gemeinde um einen finanziellen Beitrag für die musikalische Ausbildung der Kinder gebeten. Die Ausgaben der Bläterschule für gemeinsame Probenstage bzw. –wochenenden werden für 2008 mit ca. 3.000,- € veranschlagt. Umgelegt auf den Anteil der Eglinger Kinder errechnet sich ein Kostenanteil von 870,- €. Unter Berücksichtigung der 50 % Bezuschussung für Jugendarbeit würde sich eine Zuwendung von 435,-- € ergeben.

Der Gemeinderat stimmt zu, der Bläterschule Paartal e.V. in 2008 einen Zuschuss von 435,-- € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis**

**13 JA : 2 NEIN**

**Sitzungsniederschrift**  
**Gemeinderat Egling a.d.Paar**  
**Sitzung Nr. 200802 vom 15. Februar 2008 im Rathaus Egling**

**TOP Nr. 31**

**Nächste Gemeinderatssitzung im März 2008;  
Terminverschiebung w/Karfreitag**

Die März-Sitzung würde am 21.03.2008 auf den Karfreitag fallen.

Der Gemeinderat beschließt deshalb, den Termin auf 14.03.2008 vorzuverlegen.

**TOP Nr. 32**

**Bekanntgaben**

Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden:

Dem Gemeinderat wurde zur Information ein Schreiben des LRA LL ausgehändigt. Wie daraus ersichtlich ist, liegen die Ausschreibungsunterlagen derzeit noch nicht vor. Sobald dies der Fall ist, werden Sie umgehend an die Gemeinde weitergeleitet.

Wahl der Jugendschöffen für die Kalenderjahre 2009 – 2013:

Für die Kalenderjahre 2009 – 2013 sind die Jugendschöffen und Jugendhilfsschöffen am Amtsgericht Landsberg neu zu wählen. Das Kreisjugendamt hat dem Amtsgericht insgesamt 28 Personen aus dem Landkreis für die Wahl als Jugendschöffe (je 14 Frauen und Männer) vorzuschlagen.

Die Verwaltung der Gemeinde wird gebeten, interessierte Personen, welche

- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens einem Jahr im Landkreis wohnen,
- bis zum 01.01.2009 das 25. Lebensjahr vollendet haben, jedoch nicht älter als 70 Jahre sind und
- auch nicht gegen die verzeichneten Ausschlussgründe verstoßen,

bis spätestens 29.02.2008 dem Kreisjugendamt zu melden.

GR Bucher:

Herr Bucher wollte wissen, warum der Sockel in der Bahnhofstraße wieder neu betonierte wurde. Bgm. Wörl erklärte dazu, dass der Obst- u. Gartenbauverein die „Nepomukfigur“ wieder neu aufstellen wird.

GR Herz:

2. Bgm. Herz machte darauf aufmerksam, dass der Paaruferweg Richtung „Bachhütte“ in schlechtem Zustand ist. Dieser solle doch mit gebrochenem Juraschotter wieder repariert werden.

**Sitzungsniederschrift**  
**Gemeinderat Egling a.d.Paar**  
**Sitzung Nr. 200802 vom 15. Februar 2008 im Rathaus Egling**

GR Berchtold:

Frau Berchtold erkundigte sich noch einmal nach dem Baufortschritt der Toilettenanlage bei der Pfarrkirche „St. Vitus“. Bgm. Wörl erklärte dazu, dass die Baumaßnahmen soweit abgeschlossen seien. Man muss nun noch die Frage abklären, wer die WC-Anlage betreuen wird. Ferner muss noch eine Beschilderung angebracht werden. Wenn diese Sachen geklärt sind, wird die sanitäre Anlage dann Jedermann täglich (jedoch nicht nachts) zur Verfügung stehen.

GR Lichner:

Herr Lichner vermisste die angekündigte Ausgabe der Konzessionsabgabeunterlagen. Da man eine neue Vereinbarung erst bis zum Oktober 2008 mit der LEW treffen muss und man für die Haushaltsberatungen mehr Zeit eingeplant habe, werden die Unterlagen erst in einer der nächsten Sitzungen ausgegeben.

GR Baur:

Herr Baur regte an, dass man den Eglinger Ortsplan evtl. neu überarbeiten müsste, da dieser nicht mehr aktuell ist. Bgm. Wörl hält dies aber erst für sinnvoll, wenn die beiden Neubaugebiete fertig gestellt sind und man diese mit einarbeiten kann.